



1. Spendenlauf für das „Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn – Haus Menschenwürde“

„Nicht nur laufen, sondern laufend helfen“... dies war das Motto des 1. Spendenlaufes für das „Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn – Haus Menschenwürde“ am 11. Sept. 2011.

An jenem Sonntag war das morgendliche Erwachen gegen sieben Uhr nicht nur im Krankenhaus, sondern auch rund um das Krankenhaus in Erlabrunn zu spüren. Man freute sich auf den 1. Spendenlauf des seit dem 10. Januar 2010 in Betrieb genommenen Hospizes. Alle Läufer - egal ob groß oder klein - sowie an der Strecke applaudierende, anfeuernde und spontan-helfende Angehörige, Eltern und Großeltern sowie Sponsoren und interessierte Besucher folgten der Einladung bzw. dem Unterstützungsauftrag für das Hospiz. Bei traumhaftem Wetter konnten die Kinder ihre Runden mit einer zu bewältigenden Distanz von 430 m um den Springbrunnen und die Erwachsenen 1,1 km rund um das Haupthaus der Kliniken Erlabrunn laufen.

Die Anmeldung für die ca. 150 gemeldeten Läufer öffnete um 9 Uhr, wobei die ersten Läufer (ein Pärchen Mitte 60) schon 8.45 Uhr den Rundkurs erkundete. Nach und nach fanden sich alle Läufer in der Registrierung und Startnummernausgabe ein und es sollte sich bestätigen, dass Frau Dr. Trillitzsch mit Ihrer Vermutung für Spontanmeldungen recht behalten sollte. Uns freute die Entscheidung sehr und Dank aller fleißigen Helfer konnte der Ablauf weitestgehend reibungslos erfolgen.

Gegen 9.45 Uhr ging es auf dem Terrassencafé schon recht „eng“ zu und der Startzeitpunkt rückte immer näher. Insbesondere bei den Kleinen stieg die Nervosität spürbar.

Herr Neukirchner, unser Moderator, entlockte dem Olympiasieger im 5.000-Meter-Lauf in Barcelona (1992), Herrn Dieter Baumann, - ganz im Sinne der Läufer - noch ein paar Lauftipps. Gerade an solch heißen Tagen kommt es schnell zu Seitenstechen “...da empfiehlt es sich, erst einmal zu gehen und im Ernstfall sollte man aufhören, denn Laufen soll Freude bereiten und nicht zu Schmerzen



führen“, so Baumann. Viele Besucher und Läufer interessierte natürlich auch, wie es Herrn Baumann im Erzgebirge gefällt. Seine Antwort darauf lautete: „Ich bin sehr begeistert und staunte schon bei der Anreise über diese reizvolle Region. Sie leben dort, wo andere Urlaub machen. Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Läufer nach Erlabrunn kommen, sehr überwältigend.“

Alle Läufer, Besucher, Patienten und Helfer warteten nun voller Anspannung auf den Startschuss. Gegen 10 Uhr erklärte Frau Dr. Trillitzsch das „HG-Wertungsverfahren“, wo alle Kinder ganz gespannt zuhörten und die Aufregung der Kleinen immer mehr zu spüren war. Herr Neukirchner hatte für unsere Kinder ein passendes Lied für eine kurze `ablenkende` und auflockernde Einstimmung heraus gesucht. Punkt zehn Uhr fiel zunächst für die Kinder der Startschuss in einer etwas anderen Art – Luftballons stiegen in den an diesem Tag stahlblauen Himmel. Nun waren alle „kleinen Läufer“ auf ihrer Strecke rund um den Teich unterwegs und hatten genau eine halbe Stunde Zeit, um so viele Runden wie möglich zu erkämpfen. Dies taten sie im wahrsten Sinne des Wortes - sie kämpften um jede Runde und manch Eine(r) ging an seine Grenzen!

Wenige Minuten nach zehn starteten die Erwachsenen auf Ihren einstündigen 1,1 km-Rundkurs. Alle waren hoch motiviert und man spürte förmlich die Freude beim Rennen, Laufen, Nordic Walken, VKS (`Vati-Kinderwagen-Sprint`) etc. für den guten Zweck.

Während die Kinder nun allmählich ins Ziel kamen und stolz ihre erlaufenen Handgummis (HG) zählen ließen, schwitzten die Erwachsenen bei heißen Temperaturen von fast 30 °C weiter. Alle Kinder kämpften fair, hatten sichtlich Spaß und auch den Gedanken für den guten Zweck tlw. schon verstanden, was uns sehr beeindruckte. Um 11:02:04 Uhr wurde die Erwachsenenrunde geschlossen und alle Läufer kamen in den Zielbereich zur HG-Auswertung.

Eine kleine Imbiss-Stärkung für alle Läufer stand kostenfrei bereit. Auch von den Backkünsten unserer fleißigen Helfer des Kuchenbasars konnte man sich verzauern lassen. So wurde die Zeit des Wartens bis zur Siegerehrung, welche von Frau Dr. Trillitzsch zusammen mit Frau Tschab und Herrn Baumann durchgeführt wurde, gut überbrückt.

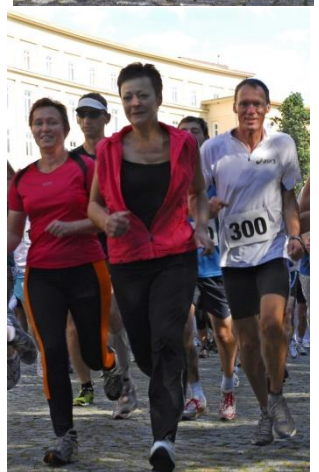
Insgesamt können wir stolz auf 1.187 gelaufene Runden von 202 Läufern mit nachstehenden Runden (R) und entspr. gelaufenen Kilometern zurückblicken:

- ➔ 46 Kinder mit einer 430 m-Runde = 275 R (118,25 km)
- ➔ 16 Jugendliche mit einer 1,1 km-Runde = 79 R (86,9 km)
- ➔ 140 Erw. mit einer 1,1 km-Runde = 833 R (916,3 km)

Im Ergebnis wurden an diesem Tag insgesamt 1.121,45 km erlaufen, was von

- ➔ von mehr als 300 Sponsoren unterstützt wurde.

Die Siegerehrung war von Emotionen geprägt. Frau Dr. Trillitzsch gab die unglaubliche Spendensumme von über 17.000,- EUR bekannt, worüber sich alle und vor allem Frau Tschab, Heimleiterin des Hospizes, sehr freuten und gerührt waren. Auch die Kinder waren sichtlich stolz über ihre Leistung, was sie mit einem erlaufenen Spendenbetrag von 4.828 EUR auch sein können. Einen Tag später riefen sogar weitere Sponsoren an und spendeten noch nachträglich, so dass sich gegenwärtig eine beeindruckende Spendensumme für das "Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn" (EHE) von 19.100,90 EUR verzeichnen lässt.



Die Erwartungen wurden Dank der **hervorragenden Unterstützung aller Läufer, Sponsoren und Helfer** vollkommen übertroffen.

Wunderbare Bilder, welche man der Homepage (www.erlabrunn.de => Veranstaltungen => Spendenlauf) entnehmen kann, belegen das Engagement aller Mitwirkenden, welche mit Fröhlichkeit, Ausgelassenheit, aber auch mit Kampfgeist und einem spürbaren Gefühl des Zusammenhaltes unterstützten.

Gemeinsam durften wir einen nicht nur sonnigen, sondern auch sehr erfolgreichen `Spendenlauf-Sonntag` verbringen, der uns mit gleichen Gedanken an einen guten und wichtigen Zweck vereinte. Das Engagement hat uns gezeigt, dass wir auf die Hilfe der Menschen in der Region zählen können, wofür wir von Herzen dankbar sind. Das Ergebnis der Veranstaltung war, Dank der Unterstützung durch die sportliche Leistung und der damit verbundenen Spende sowie das für uns sichtbar gewordene Interesse der Öffentlichkeit an unserer Einrichtung, einfach nur überwältigend, treffender – **es berührte die Herzen.**

Nach gegenwärtigem Stand wird der „**2. EHE-Spendenlauf**“ am **2. Sonntag im September** durchführt. Gern können Sie sich den **9. September 2012** vormerken.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Läufern, Sponsoren und Helfern für die wunderbare Unterstützung und freuen uns bereits jetzt auf 2012 und auf Sie!

Ihre
Elvira Tschab
Heimleiterin des
„Erzgebirgs Hospiz Erlabrunn“

Ihre
Dr. Manuela Trillitzsch
Ass. d. Geschäftsführung der
Kliniken Erlabrunn gGmbH

*Unser Dank geht insbesondere an
nachstehende freiwillige Helfer:*

Baumann, Lissy / Ballmann, Heidrun / Barthel, Karin / Döscher, Alexandra / Jedlika, Cornelia / Dinstuhl, Eva-Maria / Hilbert, Uta / Apel, Astrid / Beciri, Anett / Bias, Marie-Teres / Dettmann, Anja / Escher, Marit / Müller, Andrea / Gündel, Anett / Günther, Gregor / Kaufmann, Maresa / Kaufmann, Simone / Klose, Juliane / Knoch, Mandy / Köhler, Cornelia / Krauß, Anett / Lorenz, Diana / Rein, Linda / Lüpfer, Cornelia / Neubert, Kerstin / Nötzold, Belinda / Reinhold, Lars / Roder, Annett / Sarfert, Dieter / Scheler, Hannelore / Schmidt, Kerstin / Dr. Schoen, Heike / Schubert, Kathrin / Schramm, Silke / Schreier, Isabel / Seidel, Christin / Stock, Hannelore / Wagner, Beatrix

